

Protokoll

der SER-Sitzung vom 04.10.2023

im Gymnasium Bad Gandersheim, Raum 6.112

Beginn 18:35 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

TOP 1:

Der amtierende SER-Vorsitzende Claus Hartmann begrüßt die Eltern. Die Beschlussfähigkeit des SER wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt. Das Protokoll der letzten Elternratssitzung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Top 2:

Herr Müller begrüßt die Eltern.

Die Unterrichtsversorgung beträgt knapp 100%, durch langfristige Krankheiten entstehen einige Eventualitäten. Zurzeit laufen 3 Berufseingliederungsmaßnahmen.

Erstmals ist Informatik Pflichtfach, ab Klasse 10 abwärts. Klasse 5 behält Informatik weiterhin in einem Halbjahr.

Die Schule hat leicht sinkende Schülerzahlen. Nach Klasse 10 und 11 erfolgt oft ein Abgang der Schüler*innen an die BBS. Durch die reduzierten Schülerzahlen wird es schwerer, neue Lehrkräfte zu bekommen.

Herr Müller gibt Zu- und Abgänge von Lehrkräften bekannt. Referendare werden nur noch vereinzelt an die Schule kommen.

Der Ganzttag läuft soweit gut.

Schwimmunterricht findet z.Zt. nicht statt. Der Landkreis Northeim stellt das Geld dazu zur Verfügung und erfüllt damit seine Verpflichtung. Allerdings ist die Organisation sehr schwierig, da keine Fahrmöglichkeiten zur Verfügung stehen, um in Greene, wo Zeiten seitens der Schule gebucht wurden, den Schwimmunterricht abhalten zu können. Sollten von der Elternschaft noch Vorschläge zur Umsetzung kommen, ist Herr Müller sehr bemüht, den Schwimmunterricht in kurzer Zeit möglich zu machen.

Vor 2 Wochen fand ein Elternabend mit den ukrainischen Eltern statt. Der Notenschutz fällt demnächst für ihre Kinder weg, und den Eltern wurde aufgezeigt, dass ihre Kinder ihre Bemühungen in der Schule steigern müssen, wenn sie in den Klassen bestehen möchten. Herr Müller hat den Eindruck, dass seine Worte bei den Eltern und auch bei den Kindern angekommen sind und sich die Schüler*innen auf einem besseren Weg befinden, sich in den Unterricht einzubringen.

Bei Gebäude 3 gab es einen Wassereinbruch, daraufhin wurde ein neuer Kanal gelegt, der mit dem Regenwasserkanal der Straße verbunden ist. Der Serverraum wurde geflutet.

Nach den Herbstferien sind in allen Klassenräumen neue Digitalboards eingebaut, das alte Equipment wie Tafeln etc. ist dann nicht mehr vorhanden. Die Verdunklung ist noch strittig, in der Praxis wird sich zeigen, ob diese noch eingebaut werden muss.

I-Pad Klassen soll es an unserer Schule bis auf Weiteres nicht geben, da dafür der rechtliche Rahmen nicht geklärt ist. Es müsste z.B. eine einheitliche Software für alle Arten von Geräten geben, welche auch überall gleich gut läuft.

Die Frage nach einem Informatik-LK beantwortet Herr Müller wie folgt: je nach Anwahl (so wie bei anderen LK's) kann es einen geben oder auch nicht. Ein Informatik-LK lässt sich nicht mit dem gesellschafts-politischen Profil verbinden.

Es gibt einen neuen Erlaß des Ministeriums, wonach für eine Klassenfahrt 3 Angebote eingeholt werden sollen, woraus dann das günstigste genommen wird. Da dies als sehr unbürokratisch empfunden wird, soll das Thema mitgenommen werden in die nächste Kreiselterratssitzung.

TOP 3:

Die Berichte sollen auf Anraten des Vorsitzenden aufgrund der fortgeschrittenen Stunde in der nächsten Sitzung gehalten werden. Lediglich aus dem Fach Musik wurde von Gundula Neunast berichtet, dass es eine Bläserklasse geben soll. Die Vorbereitungszeit dafür beträgt voraussichtlich 2 Jahre. Der Förderverein übernimmt die Kosten für die ersten Instrumente.

In den Musikklassen soll das Vorsingen mündlich benotet werden.

TOP 4:

Die Wahlen der Vorstandsmitglieder*innen und der Vertreter*innen für Fachkonferenzen und Gremien werden durchgeführt (s. Wahlprotokoll).

TOP 5:

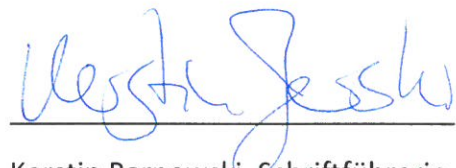
Unter Verschiedenes berichtet Claus Hartmann, dass Herr Dr. Günther sich um die Organisation der Arbeitsgruppe für Handynutzung an der Schule gekümmert hat. Diese kommt allerdings nicht zustande, da sich kein Lehrer gefunden hat, der darin mitarbeiten möchte.

Es wird zum AG-Angebot nachgefragt, ob noch andere kreative Kurse neben Töpfern ins Programm genommen werden könnten. Um dies zu besprechen, könnte zur nächsten SER-Sitzung jemand aus der Steuerungsgruppe eingeladen werden, um über neue Angebote zu sprechen.

Gundula Neunast wirbt für die Mitarbeit in der Cafeteria, gerade morgens fehlen helfende Hände und das Team wäre dankbar für jede Art der Unterstützung. Ab 8 Uhr kann jeder, der mithelfen möchte, vorbeischaun und mit anfassen.

Der Vorsitzende Claus Hartmann schließt mit den Worten, dass er sich über Themenvorschläge für die nächste SER-Sitzung freuen würde.

Ende 21:15 Uhr



Kerstin Barnowski, Schriftführerin